

Newsletter



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

gerne möchten wir Sie wieder über medizinische und therapeutische Entwicklungen an der Schön Klinik Roseneck informieren. Es ist uns sehr wichtig, die Klinik auf der Grundlage des wissenschaftlichen Fortschritts fortlaufend weiterzuentwickeln, Therapiekonzepte entsprechend zu verbessern und unser Angebot am Bedarf auszurichten.

Zu unserem Standard zählt auch, die Behandlungsergebnisse aller Patientinnen und Patienten mit wissenschaftlich anerkannten Skalen zu messen, die Ergebnisse wissenschaftlich auszuwerten und dies bei der Weiterentwicklung unserer Konzepte mit zu berücksichtigen.

Im Folgenden haben wir die wichtigsten Entwicklungen kurz zusammengefasst. Darüber hinaus finden Sie

Informationen zu unseren Fortbildungsangeboten. Sollten Sie mit unseren Leistungen oder der Zusammenarbeit nicht zufrieden sein, können Sie uns gerne ein Feedback zukommen lassen. Wir freuen uns über jede Rückmeldung, denn eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns sehr wichtig.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.

Mit herzlichen Grüßen
Im Namen der Klinikleitung

Prof. Dr. Ulrich Voderholzer
Ärztlicher Direktor



Erweiterung der Klinik nach Umbauphase

Wir freuen uns sehr, dass wir den Umbau unseres ältesten Hauses A nun abschließen und alle Stationen wieder bezogen werden konnten. In den frisch renovierten Räumlichkeiten fühlen sich unsere Patientinnen und Patienten sehr wohl. Der Umzug unserer physikalischen Abteilung in neue Räumlichkeiten sowie unserer Komplexstation für schwerstgradige Magersucht war bereits im vergangenen Jahr erfolgt.

Gleichzeitig konnten wir mit der Neueröffnung unsere Behandlungskapazitäten um eine weitere Station für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche nochmals erweitern.

Wir hoffen, dass wir damit auch unsere Wartelisten für Patientinnen und Patienten über das gesamte Jahr verkürzen können.



Foto: Physikalische Abteilung ©Schön Klinik

Unsere Standorte

Wir behandeln unsere Patientinnen und Patienten an zwei Standorten – in Prien am Chiemsee und auch in der Kultur- und Gartenstadt Rosenheim. An beiden Standorten garantieren wir ein sehr hohes Behandlungsniveau, das auf dem aktuellsten Stand der Forschung basiert und gleichzeitig jeden Einzelnen in seiner Lebenssituation berücksichtigt.

Fotos: Standort Prien am Chiemsee (links oben), Standort Rosenheim (Haus Rosenheim) (links unten) und Psychosomatische Tagesklinik Prien (rechts unten), (alle ©Schön Klinik)



Behandlungsangebote für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen

Seit Beginn der Coronapandemie ist die Zahl der Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen stark angestiegen. Gerade die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren scheint während der Coronazeit ganz besonders belastet gewesen zu sein, wie zahlreiche Forschungsergebnisse belegen konnten. Schulschließungen, Kontaktverbote und die allgemeine Verunsicherung in einer besonders wichtigen Entwicklungsphase des Lebens haben hier zu einem Anstieg der Behandlungsfälle geführt, wobei bestimmte Krankheitsbilder wie z. B. Essstörungen ganz besonders betroffen waren.

Unsere Abteilung für Kinder und Jugendliche hält spezielle Therapieangebote für Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen (sowohl Anorexia nervosa und Bulimia nervosa als auch Binge-Eating-Störung) vor sowie Schwerpunkte für Angst- und Zwangsstörungen, depressive Erkrankungen und einen speziellen Schwerpunkt für Trauma bei Kindern und Jugendlichen. Im Laufe der Jahre haben wir die Therapieangebote auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse permanent weiterentwickelt und evaluieren die Behandlungsergebnisse systematisch. Auf einige Entwicklungen der letzten Jahre möchten wir dabei besonders hinweisen:

Neben dem multimodalen Therapiekonzept aus Einzel- und verschiedenen Gruppentherapien, Gestalttherapie, Bio- und Neurofeedback, Oecotrophologie, sport- und bewegungstherapeutischen Angeboten und physikalischer Therapie besteht die Möglichkeit der tiergestützten Therapie (Therapiehund), des therapeutischen Reitens und des therapeutischen Kletterns. Die Angehörigen sind in die Therapie mit eingebunden.

Seit Sommer dieses Jahres gibt es auch ein monatliches Onlineseminar zur Information über Essstörungen, das allen offen steht.

Symposium zur Therapie psychischer Erkrankung bei Kindern und Jugendlichen und Pressegespräch

Im April fand zum fünften Mal unser State-of-the-Art-Symposium zu psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen mit über 300 Teilnehmern sowie zwei Tage zuvor ein Pressegespräch im PresseClub München statt. Beide Veranstaltungen fanden eine sehr große Resonanz. Die hohe Belastung von Kindern und Jugendlichen während der Coronapandemie wurde in über 100 Medienbeiträgen, darunter auch mehrere Fernsehbeiträge, aufgegriffen. Die State-of-the-Art-Vorträge der Referentinnen und Referenten können als PDF-Version auf unserer Homepage abgerufen werden: www.schoen-klinik.de/roseneck/pressebereich/pressemitteilung/11989



Foto: Referenten Symposium ©Schön Klinik

Einführung medizinischer Trainingstherapie und sportmedizinischer Leistungsdiagnostik

Im Jahr 2023 haben wir hier unser Diagnostik- und Therapieangebot stark erweitert. Sportliches Training (Kraft- und Ausdauertraining) spielt in der Therapie psychischer Erkrankungen, insbesondere bei Depressionen und Angststörungen, aber auch bei vielen anderen Störungen eine immer größere Rolle. Die antidepressive und angstlösende Wirkung von körperlichem Training ist zunehmend belegt. Zudem ist körperliches Training eine der am besten belegten Therapiemaßnahmen zur Prävention des kognitiven Abbaus im Alter und natürlich bei zahlreichen körperlichen Erkrankungen.

Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt – auch nach dem Umbau von Haus A – ein sehr gutes Angebot an medizinischer Trainingstherapie vorhalten können. Die Einführung der sportmedizinischen Leistungsdiagnostik mit Laktatmessung ermöglicht zudem die Erfassung des individuellen Trainingszustandes und bietet damit die Möglichkeit, die Trainingspläne individuell zu gestalten.



Foto: Biofeedback ©Schön Klinik

Therapieangebote bei Depression

Die Schön Klinik Roseneck verfügt seit Langem über ein sehr breites Therapieangebot für depressive Erkrankungen mit zahlreichen speziellen Therapiegruppen, die speziell auf die unterschiedlichen Ursachen und Bedingungsfaktoren depressiv erkrankter Menschen eingehen. Diese sind:

- Therapiegruppe für psychisch erkrankte Lehrkräfte (AGIL, Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf)
- Stressbewältigung am Arbeitsplatz
- Depressionsbewältigungsgruppe (kognitive Verhaltenstherapie bei Depression)
- Therapiegruppe für chronische Depression (CBASP: spezielles Psychotherapieverfahren für diese Patientengruppe)
- Therapiegruppe bei chronischer Trauer
- Achtsamkeitsgruppe bei Depression, Angst, Stress (besondere Bedeutung für die Rückfallprophylaxe)
- Biofeedback



Foto: Klettertherapie ©Schön Klinik

Weiterentwicklung Schwerpunkt Zwangsstörungen und Angststörungen

Zu den Spezialisierungen der Schön Klinik Roseneck, sowohl im Erwachsenen- als auch im Kinder- und Jugendbereich gehören Angst- und Zwangsstörungen, bei denen aufgrund von Erfolglosigkeit oder mangelnder Verfügbarkeit ambulanter Therapien eine stationäre Behandlung indiziert ist. Im Bereich der Angststörungen erhalten Patientinnen und Patienten mit Panikstörungen, Agoraphobie oder sozialen Angststörungen, die besonders häufig auch bei Jugendlichen auftreten, ein hoch spezialisiertes Behandlungskonzept mit intensiven Expositionsgruppen, auch außerhalb der Klinik. Bei Panikstörungen und Agoraphobie erfolgen zwei volle Expositionstage in Begleitung, deren hohe und auch lang anhaltende Wirksamkeit wissenschaftlich evaluiert ist.

Aufgrund der Häufigkeit und des Mangels an spezialisierten Angeboten entwickeln wir derzeit einen Schwerpunkt für eine Sonderform schwerer Angststörungen, die Emetophobie, (im Vordergrund stehende Angst vor dem Erbrechen).

Diese Unterform der Angststörungen kann ebenso wie schwere soziale Angst- oder Panikstörungen zu einer massiven Alltagsbeeinträchtigung durch Vermeidung vieler Situationen und auch zu starker Abmagerung führen und stellt somit auch eine Differenzialdiagnose bei Anorexia nervosa dar.

Des Weiteren setzen wir als zusätzliches Angebot, insbesondere für Patientinnen und Patienten mit sozialer Angststörung, auch die Exposition in virtueller Realität ein. Die Technik dafür wurde in einem eigenen Therapieraum implementiert und erste Erfahrungen zeigen, dass diese etwas niederschwelligere Form der Exposition für Menschen mit sozialen Ängsten sehr hilfreich ist.



Foto: ©gettyimages

Patientinnen und Patienten mit Zwangsstörungen werden auf drei verschiedenen Schwerpunktstationen für Erwachsene und zwei Schwerpunktstationen für Kinder und Jugendliche behandelt und erhalten ein strukturiertes, multimodales Therapiekonzept, in dem Expositionsübungen sowohl in der Einzel- als auch in der Gruppentherapie zentrale Therapiebausteine darstellen. Die Patientinnen und Patienten profitieren darüber hinaus von therapeutischem Klettern und anderen sport- und bewegungstherapeutischen Angeboten, Gruppentraining sozialer Kompetenzen, Gestaltungstherapie, Akzeptanz- und Commitment-Therapie und anderen Therapien und können bei entsprechender Indikation auch eine leitliniengerechte Pharmakotherapie erhalten.

Das Programm für Zwangsstörungen wird fortlaufend weiterentwickelt und in diesem Jahr haben wir bereits auf einem Teil der Stationen das Expositions-konzept nochmals intensiviert mit ganzen Expositionstagen sowie speziellen Expositionsübungen in der Lehrküche, in denen die Patientinnen und Patienten eine Vielzahl von angstausslösenden Alltagssituationen bewältigen können. Ebenso werden bereits während des Klinikaufenthaltes im Rahmen von Belastungserprobungen der Patientinnen und Patienten Expositionsübungen per Videokonferenz zu Hause begleitet.

Weiterentwicklung Bereich Essstörungen

Die Schön Klinik Roseneck war die erste Klinik in Deutschland, die vor 39 Jahren mit Spezialstationen zur Behandlung von Essstörungen begonnen hat, und in den letzten Jahren haben wir den Schwerpunkt im Bereich der Essstörungen weiter systematisch ausgebaut.

Seit nunmehr 1 ½ Jahren befindet sich unsere Komplexstation – eine Spezialstation für die Behandlung schwerstgradig erkrankter Patientinnen und Patienten der Magersucht – an unserem Hauptstandort in Prien. Dort können wir Patientinnen und Patienten mit lebensbedrohlichem Untergewicht im Rahmen einer kombiniert internistisch und fachärztlich-psychosomatisch geführten Station behandeln. Alle Betten sind mit der Möglichkeit der Monitorüberwachung ausgestattet.

Die Zahl der Anmeldungen von Patientinnen und Patienten mit Anorexia nervosa, insbesondere von Kindern und Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen, hat in den letzten Jahren weiter zugenommen, wobei die Coronapandemie hier eine wesentliche Rolle gespielt hat. Das stationäre Behandlungskonzept für Essstörungen wird fortlaufend auf der Basis neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse weiterentwickelt und die Ergebnisse werden fortlaufend evaluiert.



Foto: Komplexstation ©Schön Klinik

Seit 2021 halten wir auch ein Konzept für Patientinnen und Patienten mit schwergradiger Binge-Eating-Störung vor, wenn diese Patientinnen und Patienten auf ambulante Therapiemöglichkeiten nicht angesprochen haben.

Das Konzept beinhaltet eine störungsspezifische Psychotherapie sowie ein intensives bewegungstherapeutisches und oecotrophologisches Konzept.

Medizinische Trainingstherapie und sportmedizinische Leistungsdiagnostik

Die Bedeutung der Sport- und Bewegungstherapie im Bereich psychischer Erkrankungen nimmt seit vielen Jahren zu, da erkannt wurde, dass körperliches Training, insbesondere Kraft- und Ausdauertraining, therapeutisch günstige Effekte bei verschiedenen psychischen Erkrankungen hat; der enorme Nutzen für die körperliche Gesundheit, insbesondere auch im Alter und in der Demenzprävention, ist unumstritten.

Viele Menschen mit psychischen Erkrankungen sind körperlich inaktiv, haben sportliche Aktivitäten aufgegeben und sich zurückgezogen. Eine stationäre Therapie bietet hier eine sehr gute Möglichkeit, sportliche Aktivitäten und körperliches Training wieder aufzunehmen. Da die Umsetzung im Alltag oft scheitert, haben wir 2023 die sportmedizinische Leistungsdiagnostik eingeführt, mit deren Hilfe der individuelle Trainingszustand ermittelt und das bewegungstherapeutische Therapieprogramm dadurch besser individuell gesteuert werden kann. Erste Ergebnisse zeigen, dass es bereits innerhalb von wenigen Wochen zu signifikanten Verbesserungen kommt und die objektive Messung des Trainingszustands und seiner Verbesserungen für die Betroffenen sehr motivierend sein kann.



Foto: Komfortzimmer ©Schön Klinik

Ausbau Komfortleistungsstandard auf Wahlleistungsstationen

Es ist uns ein Anliegen, unseren Patienten eine gute Atmosphäre für die Genesung zu bieten. Dafür ist es notwendig, regelmäßige Renovierungsarbeiten vorzunehmen. Im Haus A wurden daher größere Umbauarbeiten durchgeführt, die im Herbst 2023 abgeschlossen werden konnten. Mit diesen Maßnahmen wollen wir u. a. den Komfortleistungsstandard (Zimmerausstattung etc.) weiter ausbauen.

Therapieangebote für „AGIL – Arbeit & Gesundheit im Lehrerberuf“ sowie „Stressbewältigung am Arbeitsplatz“

Einer der großen Behandlungsschwerpunkte der Schön Klinik Roseneck ist seit ihrem Bestehen die Behandlung depressiver Erkrankungen aller Art. Im Bereich der Depressionsbehandlung hat sich in den letzten Jahrzehnten der Einsatz von Antidepressiva immer weiter verbreitet und viele Patienten mit Depressionen nehmen heute über Jahre und Jahrzehnte Antidepressiva ein. Nach den aktuellen Leitlinien ist bei allen Formen

der Depression immer auch eine Psychotherapie indiziert, und es gibt Hinweise, dass gerade die Psychotherapie sich durch nachhaltige Effekte auszeichnet. Viele Patienten kommen zu uns, weil sie alternativ oder zusätzlich zu einer Pharmakotherapie eine intensive psychotherapeutische Behandlung wünschen. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir gerade im Bereich der depressiven Erkrankungen ein breites Angebot an spezifischen Therapieansätzen vorhalten, die die individuellen Konstellationen (z. B. akute Depression, chronische Depression) oder auch Bedingungsfaktoren (beruflicher Stress oder Überlastung, Depression im Lehrerberuf) berücksichtigen und auch besonders auf Rückfallprophylaxe eingehen.

Wissenschaftliche Erfolge

Die Schön Klinik Roseneck hat einen Kooperationsvertrag mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU München, an der auch eine wissenschaftliche Arbeitsgruppe unter der Leitung des Ärztlichen Direktors Prof. Voderholzer tätig ist. Schwerpunkte der Forschung sind Psychotherapie und Versorgungsforschungsprojekte in den Bereichen Essstörungen, Zwangsstörungen und depressive Erkrankungen.

Darüber hinaus bestehen zahlreiche wissenschaftliche Kooperationen mit anderen Universitäten, unter anderem mit der Universität Hamburg, der Charité – Universitätsmedizin Berlin, den Universitätskliniken Mainz, Tübingen, Leipzig, Regensburg, Freiburg, Salzburg sowie weiteren Universitäten im Ausland.

Jährlich erscheinen zwischen 20 und 40 Publikationen in internationalen Fachzeitschriften von oder unter Beteiligung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schön Klinik Roseneck.

Fortbildungsprogramm 2024

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen für das Jahr 2024 ein spannendes und abwechslungsreiches Jahresfortbildungsprogramm vorstellen dürfen.

Der Großteil dieses Fortbildungsprogramms wird wieder online in Form von Vorträgen renommierter Expertinnen und Experten stattfinden. Daneben laden wir auch zu verschiedenen Veranstaltungen in die Klinik ein. Die Akkreditierung der Vortragsveranstaltungen ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung können Sie ab Dezember auf unserer Homepage abrufen.

SAVE THE DATE

Am 26. und 27. April 2024 findet unser State of the Art und Update Symposium zum Thema „Trauma – Trauer – Depression“ statt. Hauptreferent:innen sind u. a. Dr. Manfred Lütz, Prof. Dr. phil. Rita Rosner, Prof. Dr. Regina Steil, Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier sowie Prof. Dr. Mazda Adli. Weitere Informationen dazu finden Sie demnächst auf unserer Homepage.

Ansprechpartner für Patientinnen und Patienten und Einweiser

Sie entscheiden, ob Fragen zu klären sind oder ob Sie direkt das Anmeldeformular online ausfüllen möchten.

Schön Klinik Beratung Schön Klinik Holding SE

Schlüterstraße 39

10629 Berlin

Tel.: +49 8051 695-2060

E-Mail: linikberatung@schoen-klinik.de

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Foto: ©gettyimages

Impressum

Schön Klinik Roseneck | Am Roseneck 6 | 83209 Prien am Chiemsee
T +49 8051 68-0 | E-Mail: linikberatung@schoen-klinik.de